

Lehrkräfte erstellen für den Unterricht viele Bilder, Dokumente, Videos und interaktiven Anwendungen. Das geschieht meist digital. Gerne möchte man diese mit Kolleginnen und Kollegen weitergeben, um sich gegenseitig zu entlasten. Doch hat! Was ist denn überhaupt erlaubt? Und wie können wir Bilder, Texte und Musik rechtssicher verwenden und miteinander teilen? Eine Lösung sind freie Bildungsmaterialien (OER). Diese Texte, Bilder und Audios stehen unter freier Lizenz und dürfen für den Unterricht erstellt, gebraucht und verändert werden. Dies soll in der Fortbildungsreihe vorgestellt und erprobt werden.

Kompetenzerwerb:

Die Teilnehmer*innen setzen bei der Gestaltung ihrer Lehr- und Lern-Prozesse digitale Medien und Verfahrensweisen didaktisch sinnvoll ein. Durch diese Fortbildung eignen sie sich das Wissen und die Fähigkeit an, offene Unterrichtsmaterialien zu erstellen und mit anderen zu teilen.

Als mögliche Medien für eine OER-Produktion sind u.a. Podcasts, Spiele, Videos, Bilder, Texte und Arbeitsblätter zu nennen.

Zeitstruktur

11.11.2021: Einführung in offene Unterrichtsmaterialien

Sie erhalten grundlegende Informationen über OER und lernen Richtlinien und Hilfestellungen kennen. Eine Checkliste, die sie bei der Erstellung der eigenen Materialien unterstützt, rundet das Angebot ab.

03.03.2021: Rechtssicher Dokumente, Bilder und Musik verwenden und teilen.

In diesem Workshop stellen wir Quellen vor, die Fotos, Grafiken und Audios anbieten, die im Sinne von OER unter freien Lizenzen stehen. Wir werden dazu anleiten, wie sie selbst Dokumenten, Bilder und Musik als OER erstellen und teilen können.

05.05.2021: Interaktive Anwendung gestalten und Coaching

Mit H5P können Sie interaktive und kreative digitale Materialien für den Religionsunterricht ohne großen Aufwand selbst erstellen und mit Ihren Schüler*innen z.B auf Moodle teilen. Sie erhalten an diesem Termin einen Überblick in die Open Source Technologie H5P und können schon während des Kurses erste eigene Inhalte wie Memory, Quizzes oder auch Präsentationswerkzeuge erstellen.

07.07.2022: Abschluss

In dieser Sitzung werden die Teilnehmer*innen ihre OER-Produkte vorstellen. Diese werden entsprechend der Rahmen-Richtlinien beleuchtet und in der Peer-Review von der Gruppe an Fachkolleg*innen beurteilt. Entsprechen die Materialien den OER-Standards, werden sie als geprüft auf www.religionsunterricht.net eingepflegt und beworben.

Coaching

Während des Zeitraums der Fortbildung haben Teilnehmer*innen an der Zertifizierung die Möglichkeit, während des #relilabCafés Sprechstunden mit Friederike Wenisch und Olav Richter zu vereinbaren. Zudem ist ein verpflichtendes Einzel-Coaching mit Friederike Wenisch und Olav Richter vorgesehen.

Qualifizierter Leistungsnachweis: Lehrkräfte nehmen an fünf Modulen der Fortbildungsreihe relilab (davon vier Veranstaltungen zu offenen Unterrichtsmaterialien) sowie an den angegebenen Coachingterminen teil. Sie gestalten und präsentieren eine eigene digitale Lernsequenz, die OER-Standards entspricht.